

Formular A				Situationsanalyse	
Gemeinde: Waltensburg	Ort: Sut Grotta	Weiserfl.Nr.: 1	Fläche: 0.72 ha	BearbeiterIn: J. Dietrich, U. Maissen	
Koordinaten: 727500/181100	Höhe: 830-880 m.ü.M		Datum: 21.8.2007		
Zieltyp Naturgefahr: <input type="checkbox"/> Lawinen im <input type="checkbox"/> Entstehungsgebiet <input type="checkbox"/> Rutschung <input checked="" type="checkbox"/> Transitgebiet Erosion <input type="checkbox"/> Auslaufgebiet Murgänge <input checked="" type="checkbox"/> Steinschlag <input type="checkbox"/> Wildbach Hochwasser		Bestandesgeschichte: Vereinzelte Zwangsnutzungen wegen Käfer oder Schneedruck in Abt. 5 1996-1999: IP Waltensburg mit geplanter Seilline durch Weiserfläche. Seilline liegt aber südwestlich davon. Dabei wurden (im 1997) 590 m ³ Holz genutzt. ab 2000: 35 tfm Käfer- und 35tfm Windwurfzwanagnutzungen in Abt. 5			
Waldgesellschaft: 51Ct und 51CBI		Belastungen: <input type="checkbox"/> Windexponiert <input checked="" type="checkbox"/> Steine von 0.3 m ³ <input type="checkbox"/> Schneegleiten <input checked="" type="checkbox"/> Schneedruck	Schäden: Steinschlag Käferbäume	Was fördert/hindert die Verjüngung?: <input checked="" type="checkbox"/> Moderholz <input type="checkbox"/> Erosion <input type="checkbox"/> Rohboden <input checked="" type="checkbox"/> Hochstaudenflur (teilweise) <input checked="" type="checkbox"/> Fels (nicht relevant) <input type="checkbox"/> dichtes Gras <input type="checkbox"/> Vernässung <input type="checkbox"/> Liegendes Astmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Austrocknung	
Vorrat: m ³ /ha <input type="checkbox"/> geschätzt <input checked="" type="checkbox"/> kluppiert		Stammzahl:	St/ha <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gezählt	Was muss für die Fragen im Feld erfasst werden?	
Verjüngungsablauf: -Mit wieviel Licht soll die Verjüngung eingeleitet werden? -Bei zuviel Licht: Pionierwäldchen (mit Esche, Hasel, Weide, Birke, Holunder und Heckenkirsche) -Kann ein Pionierwäldchen den Schutz vor Steinschlag gewährleisten? -Wie kann die Fichte direkt verjüngt werden? -Wann muss Fichtenanwuchs wieviel Licht gegeben werden? -Schaffen es einzelne Eschen oder Ulmen in die Hauptschicht? -Überleben die Fichtenkeimlinge auf den Felsblöcken? -Kann sich die Fichte unter dem Schirm der Pionierwäldchen ansamen? -Kommt der Fichtenanwuchs mangels Licht oder mangels Feuchtigkeit nicht auf?		2 Fotostandorte auf die Verjüngung fokussiert: 1. Standort vermutlich zu dunkel und mit grosser Vegetationskonkurrenz 2. Standort mit vermuteten Idealbedingungen für die Fichtenverjüngung (bereits Fi Ansamung & Anwuchs vorhanden)			